



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

22. August 2006

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Juni 2006)

Im Juni 2006 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 4,0 Mrd EUR aus, der im Wesentlichen auf Aktivsalden beim Warenhandel, bei den Dienstleistungen und bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen zurückzuführen war. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 63 Mrd EUR zu verzeichnen, die hauptsächlich aus dem Nettoerwerb an Aktien und Investmentzertifikaten des Euroraums durch Gebietsfremde resultierten.

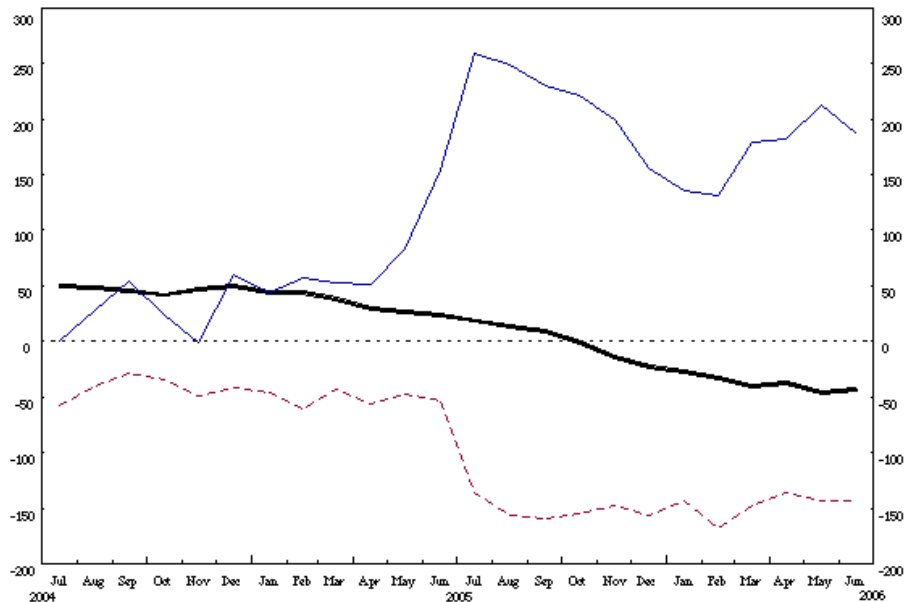
Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Juni 2006 einen saisonbereinigten Überschuss von 4,0 Mrd EUR aus (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Überschuss von 5,5 Mrd EUR). Dahinter stehen vor allem Überschüsse beim Warenhandel (2,5 Mrd EUR), bei den Dienstleistungen (2,3 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (2,2 Mrd EUR), die nur teilweise durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (3,0 Mrd EUR) aufgezehrt wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten *Leistungsbilanz* wurde im Juni 2006 ein Defizit von 44,1 Mrd EUR verzeichnet (d. h. rund 0,5 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 26,4 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Maßgeblich für den Umschwung war in erster Linie ein Rückgang des *Warenhandelsüberschusses* um 56,0 Mrd EUR; dieser war darauf zurückzuführen, dass die Einfuhren stärker als die Ausfuhren angestiegen waren. Die Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* sowie den *laufenden Übertragungen* weiteten sich im Betrachtungszeitraum aus. Dem wirkte ein höherer Überschuss in der *Dienstleistungsbilanz* teilweise entgegen.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz war im Juni 2006 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss in Höhe von 63 Mrd EUR zu verzeichnen, der sich aus Nettozuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (71 Mrd EUR) und Nettoabflüssen bei den *Direktinvestitionen* (9 Mrd EUR) ergab.

Im Bereich der *Direktinvestitionen* wurden die Nettokapitalabflüsse von 6 Mrd EUR beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* durch die Nettokapitalabflüsse von 3 Mrd EUR bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem *Kredite zwischen verbundenen Unternehmen*) noch verstärkt.

Im *Wertpapierverkehr* waren per saldo Zuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (66 Mrd EUR) sowie bei den *Schuldverschreibungen* (6 Mrd EUR) zu verbuchen. Ausschlaggebend für die Kapitalzuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* war der Nettoerwerb von Titeln des Euroraums durch Gebietsfremde. Die Kapitalzuflüsse bei den *Schuldverschreibungen* sind auf den Nettoerwerb von Anleihen des Euroraums durch gebietsfremde Anleger zurückzuführen, dem teilweise der Nettoverkauf von Geldmarktpapieren des Eurogebiets durch diese Investoren entgegenstand.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalabflüsse von 51 Mrd EUR zu verzeichnen, wofür im Wesentlichen die Mittelabflüsse aus dem MFI-Sektor verantwortlich waren.

Die *Währungsreserven* verringerten sich um 1 Mrd EUR (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende Juni 2006 auf 323,8 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2006 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu kumulierten Mittelzuflüssen von per saldo 44 Mrd EUR, verglichen mit Nettozuflüssen von 102 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Diese Entwicklung resultierte hauptsächlich aus stärkeren Nettokapitalabflüssen bei den *Direktinvestitionen*, die sich von 53 Mrd EUR auf 143 Mrd EUR erhöhten und nur zum Teil durch einen Anstieg der Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (von 155 Mrd EUR auf 187 Mrd EUR) kompensiert wurden. Die größeren Mittelabflüsse bei den *Direktinvestitionen* waren überwiegend auf die höheren Auslandsinvestitionen von Gebietsansässigen zurückzuführen, während die gestiegenen Zuflüsse im *Wertpapierverkehr* vor allem der Verdopplung des Nettoerwerbs von Aktien und Investmentzertifikaten des Euroraums durch Gebietsfremde zuzuschreiben waren.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Juni 2006 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Mai 2006, die sich jedoch kaum auf die bereits veröffentlichten Angaben auswirken.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“](#) / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Ergebnisse bis Juni 2006 werden auch im EZB-Monatsbericht vom September 2006 veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 21. September 2006.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2005						2006					
	Juni 2005	Juni 2006	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
LEISTUNGSBILANZ	26,4	-44,1	-2,0	-5,4	-1,8	-7,1	-11,4	-3,0	-1,0	-4,7	-4,9	0,9	-7,6	4,0
Einnahmen	1 902,7	2 166,1	169,4	171,2	172,9	171,3	179,6	181,0	177,2	193,7	183,5	183,0	190,4	193,0
Ausgaben	1 876,3	2 210,2	171,4	176,5	174,7	178,4	191,0	184,0	178,2	198,4	188,4	182,2	198,1	189,0
Warenhandel	78,4	22,4	3,3	1,4	6,0	0,1	2,6	1,6	-0,3	1,3	2,4	1,5	0,1	2,5
Einnahmen (Ausfuhr)	1 154,4	1 302,5	102,1	103,9	106,5	102,3	106,5	108,5	109,0	112,5	112,1	113,8	110,7	114,6
Ausgaben (Einfuhr)	1 076,0	1 280,1	98,8	102,5	100,5	102,2	103,9	106,9	109,3	111,2	109,7	112,4	110,6	112,1
Dienstleistungen	30,6	37,9	2,8	2,4	2,7	3,2	4,3	3,7	3,6	3,9	3,1	3,4	2,6	2,3
Einnahmen (Ausfuhr)	373,7	416,2	33,7	33,5	33,6	34,3	35,8	34,3	35,6	36,2	34,0	34,7	35,1	35,3
Ausgaben (Einfuhr)	343,1	378,3	30,9	31,1	30,9	31,1	31,6	30,7	32,0	32,3	31,0	31,3	32,5	33,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-22,4	-38,7	-3,7	-3,2	-3,8	-5,4	-12,3	-2,0	0,2	-3,8	-3,7	2,0	-5,2	2,2
Einnahmen	290,9	359,1	26,6	27,0	26,7	27,8	30,2	30,1	29,4	28,1	31,8	28,1	37,6	35,7
Ausgaben	313,4	397,8	30,3	30,1	30,6	33,2	42,5	32,2	29,2	31,9	35,4	26,1	42,8	33,4
Laufende Übertragungen	-60,2	-65,7	-4,4	-6,0	-6,7	-5,0	-5,9	-6,3	-4,5	-6,1	-6,7	-6,0	-5,2	-3,0
Einnahmen	83,7	88,3	7,0	6,8	6,1	6,9	7,1	7,9	3,2	16,9	5,6	6,4	7,0	7,4
Ausgaben	143,9	154,0	11,4	12,8	12,8	11,9	13,0	14,2	7,7	23,0	12,3	12,4	12,2	10,4

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis											
	Juni 2005			Juni 2006								
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	24,2	1 912,3	1 888,1	-42,8	2 168,2	2 210,9	-11,5	196,6	208,1	5,5	202,4	196,9
Warenhandel	78,9	1 161,4	1 082,4	22,0	1 306,7	1 284,7	0,9	116,1	115,2	4,4	118,7	114,4
Dienstleistungen	30,4	374,5	344,1	37,4	416,2	378,9	4,1	35,8	31,7	4,5	37,4	32,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-23,4	293,2	316,6	-35,4	362,0	397,3	-11,3	39,0	50,3	1,2	40,3	39,1
Laufende Übertragungen	-61,7	83,3	145,0	-66,7	83,3	150,0	-5,2	5,7	10,9	-4,6	6,0	10,6
VERMÖGENS-ÜBERTRAGUNGEN	15,0	24,1	9,1	11,8	22,3	10,5	0,7	1,4	0,7	0,8	1,8	1,0
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	72,3			152,4			37,1			15,1		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-53,0	-157,5	104,5	-143,4	-243,5	100,1	-0,4	-15,4	15,0	-8,7	-10,2	1,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-67,5	-149,7	82,3	-121,3	-184,4	63,2	-3,9	-13,7	9,8	-5,9	-8,5	2,6
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	14,4	-7,7	22,2	-22,1	-59,1	37,0	3,6	-1,7	5,3	-2,8	-1,7	-1,1
WERTPAPIERANLAGEN	154,7	-369,2	523,9	187,4	-464,0	651,5	49,3	-12,8	62,2	71,4	-0,5	71,9
Aktien und Investmentzertifikate	102,8	-85,2	188,0	205,0	-175,1	380,2	5,5	12,8	-7,3	65,8	4,0	61,8
Schuldverschreibungen	52,0	-284,0	335,9	-17,6	-288,9	271,3	43,8	-25,7	69,5	5,6	-4,5	10,1
Anleihen	49,1	-243,9	293,1	-21,2	-268,8	247,7	43,5	-20,0	63,4	16,0	-7,0	23,0
Geldmarktpapiere	2,8	-40,0	42,8	3,5	-20,1	23,6	0,3	-5,7	6,0	-10,4	2,5	-13,0
<i>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN</i>	101,7	-526,7	628,4	44,0	-707,6	751,6	49,0	-28,2	77,2	62,8	-10,7	73,4
FINANZDERIVATE (SALDO)	-10,6			-18,6			2,3			2,4		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-32,6	-439,1	406,5	111,0	-577,4	688,5	-12,6	-78,5	66,0	-51,5	45,7	-97,3
Eurosystem	11,0	-0,9	11,9	9,1	-3,3	12,4	5,6	0,0	5,5	-1,2	0,3	-1,4
Staat	-1,5	0,2	-1,6	-5,6	-0,8	-4,8	-9,6	-4,7	-4,8	-3,3	-3,5	0,1
Darunter: Bargeld und Einlagen	-2,3	-2,3		-6,5	-6,5		-5,1	-5,1		-3,7	-3,7	
MFIs (ohne Eurosystem)	-15,5	-321,6	306,0	110,7	-361,0	471,7	-4,4	-46,4	42,0	-62,9	48,7	-111,6
Langfristig	-21,5	-47,0	25,6	-50,7	-105,7	55,0	-5,4	-9,1	3,6	-6,7	-17,5	10,8
Kurzfristig	5,9	-274,5	280,5	161,4	-255,3	416,7	1,1	-37,3	38,4	-56,1	66,3	-122,4
Übrige Sektoren	-26,6	-116,8	90,2	-3,2	-212,5	209,2	-4,2	-27,5	23,3	15,8	0,2	15,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	-9,7	-9,7		-21,1	-21,1		-6,9	-6,9		7,7	7,7	
WÄHRUNGSRESERVEN	13,8	13,8		16,0	16,0		-1,7	-1,7		1,5	1,5	
Restposten	-111,5			-121,5			-26,2			-21,4		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.